

## Zur Einleitung

«Spät kommt er, doch er kommt...», so könnte man frei nach Schiller das **Erscheinen des zweiten, die Stuttgarter Strassenbahn-Szene behandelnden Bandes** in der Archiv-Reihe kommentieren. Die weitreichende positive Resonanz auf den Archiv-Band Nr. 26 und zahlreiche Nachfragen nach seiner Fortsetzung waren den Verfassern Mahnung und Auftrag, den zweiten Band mit grosser Akribie abzufassen und möglichst frühzeitig herauszubringen.

Das Thema dieses Buches **«Die Fahrzeuge der Stuttgarter Strassenbahnen»** erwies sich im Laufe seiner Bearbeitung allerdings als so komplex, dass umfangreiche zusätzliche Nachforschungen erforderlich wurden, die nur unter erheblichem Zeitaufwand erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Diese Schwierigkeiten und der Umstand, dass die Autoren die vielfältigen Vorarbeiten neben ihren hauptberuflichen Verpflichtungen erledigen mussten, bewirkten den Zeitabstand von etwa dreieinhalb Jahren zwischen den Erscheinungsterminen der beiden Bände über die SSB.

**Die nun vorliegende Dokumentation gibt in Bild und Statistik Auskunft über alle Schienenfahrzeuge, die zwischen 28. Juli 1868 und 30. Juni 1979, also während fast 111 Jahren, auf den Gleisen der SPE, NSS und SSB fuhren.** Neben einer Charakterisierung des äusseren Erscheinungsbildes werden für jeden Wagen die technischen Daten, wichtige Umbauten und die Jahre der Inbetriebnahme und der Ausmusterung mitgeteilt. Dank des späten Erscheinungstermins konnten sogar noch Hinweise auf die Prototypen des künftigen Stuttgarter Stadtbahnwagens Aufnahme finden. Die drei im Frühjahr 1979 bestellten Doppel-Triebwagen sollen ab 1981/82 auf den Gleisen der Karlsruher Albtalbahn ihre Probefahrten absolvieren. Eine Ausnahme bildet lediglich die ehemalige Filderbahn, deren Strecken erst zum 1. Januar 1934 auf die SSB übergingen. Das dort verkehrende Rollmaterial wird in diesem Buche nur pauschal erwähnt. Zusammen mit den früher im Esslinger Raum bestehenden Strassenbahnbetrieben und mit der Feuerbacher Strassenbahn soll der Filderbahn eine spätere Veröffentlichung gewidmet werden. Ihr Titel: Archiv Nr. 24 **«Strassenbahnen um Stuttgart»**.

Im weiteren findet der Leser nachstehend die **Fortsetzung der Linienstatistik der SSB aus Archiv-Band 26 für die Jahre 1975 bis 1979** (vgl. Seite 28). Auch Korrekturen zu diesem Band sind hier verzeichnet.

Nachdem mit der Einführung des Verkehrs- und Tarifverbundes zwischen SSB und Deutscher Bundesbahn (DB) am 1. Oktober 1978, sowie mit der gleichzeitigen Eröffnung der unterirdischen S-Bahn-Strecke vom Hauptbahnhof zur Schwabstrasse und schliesslich mit der Inbetriebnahme der unterirdischen SSB-Haltestelle Schlossplatz am 20. November 1978 nochmals längere Streckenabschnitte der Strassenbahn aufgegeben wurden, scheint nunmehr ein gewisser Status im Schienennetz und in der Linienführung der SSB erreicht, der geraume Zeit bestehen bleiben dürfte. Änderungen sind im kommenden Jahrzehnt vor allem durch die Umstellung von Strassenbahnstrecken auf den sogenannten «Stadtbahnbetrieb» zu erwarten. Die normalspurige — teils unterirdisch, teils oberirdisch — weitgehend auf eigenem Bahnkörper geführte Stadtbahn, die man auch als moderne Schnellstrassenbahn bezeichnen könnte, soll die gegenwärtige Strassenbahn allmählich ersetzen. Stadtbahn und S-Bahn der DB werden künftig den Schienen-Nahverkehr in und um Stuttgart bewältigen. Die in Archiv-Band 26 dargestellte U-Bahn-Planung wurde 1975 aufgegeben.

Die Verfasser hätten trotz aller Anstrengungen das Werk nicht in der nunmehr vorliegenden umfassenden Form präsentieren können, wäre ihnen nicht vielseitige Hilfe zuteil geworden. Sie sagen deshalb den **Direktoren der Stuttgarter Strassenbahnen AG**, den Herren **Dipl.-Kfm. Hans-Erich Bartling, Roland Batzill und Regierungsbaumeister Manfred Bonz**, wie auch dem inzwischen im Ruhestand lebenden **Dr.-Ing. Gottfried Groche** herzlichen Dank für die Unterstützung, die ihnen durch die SSB auch bei der Entstehung dieses Bandes geboten wurde. Herr **Peter Brodbeck**, Leiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit, hat sich, ebenso wie zahlreiche andere SSB-Mitarbeiter, die hier leider nicht alle namentlich genannt werden können, um die Herausgabe dieser Dokumentation verdient gemacht, wofür hier vielmals gedankt wird.

Weiterhin ist das Wirken von Herrn **Ing. Rainer Lukas Tijssen** in Stuttgart wiederum dankbar hervorzuheben. Seine Nachforschungen und Aufzeichnungen aus den dreissiger und vierziger Jahren bildeten den Grundstock für diese Arbeit. Er lieferte auch instruktive Zeichnungen der älteren Fahrzeuge und beschaffte erneut hervorragende Fotos aus der Sammlung **Metz in Tübingen**. Auch der **Landesbildstelle Württemberg**, die wieder eine Reihe reizvoller Aufnahmen beisteuerte, gebührt der Dank der Autoren. Schliesslich sei das Mitwirken des **Vereins Strassenbahnmuseum Stuttgart (SMS)** anerkennend gewürdigt.

In grosser Zahl haben sich wieder Freunde der Strassenbahn, die durch Zeichnungen, Fotos aus ihren Sammlungen oder wichtige Informationen zum Gelingen dieses Werkes beitrugen, ausgezeichnet. Die Verfasser danken herzlich den Herren

**Eckehart Alt, Gammertingen**

**Theodor Alt, Stuttgart**

**E. Bouwman, Nijmegen/NL**

**Franz Fischer, Bonn**

**Harald Hermann, Wien/A**

**Martin Heyneck, Minden/Westf.**

**Alwin Honegger, Zürich/CH**

**Dieter Jonas, Erbach/Donau**

**Hans-Walter Junk, Stuttgart**

**Christoph Köhler, Stuttgart**

**Hans Lehnhart, Wien/A**

**Gerd R. Trück, Stuttgart**

**Dr. Christian Väterlein, Stuttgart**

Die Bilder dieses Buches führen in verschiedene Epochen unserer jüngsten Geschichte. Es ist dabei fast unvermeidlich, dass die alten Negative und Bilder zu einem Teil vom «Zahn der Zeit» gezeichnet sind. Von einigen Fahrzeugen waren jedoch keine Ersatzaufnahmen zu finden. Wir bitten unsere Leser deshalb die verminderte Qualität dieser Bilder zu entschuldigen. Bei der Reise mit den Fahrzeugen der SSB durch gute und schlechte Jahre möge der Leser trotzdem viel Anregung und Vergnügen finden!

**Stuttgart und Villigen, im Dezember 1979**

**Gottfried Bauer, Ulrich Theurer und Claude Jeanmalre**